



GROSSGLOCKNER SKIZUG

2 Nächte + 2 Tage Grossglockner
ab € 119,- p.P. im DZ.
Genießen Sie traumhaftes Skifahren
04824/2288-11 oder info@gross-glockner.at
www.heiligenblut.at



BRIGITTE TRUPPE

Die junge Wirtschaft ist zum Start des neuen Jahres optimistisch. Seite 25



CARINA EDLINGER

Die 21-jährige eröffnet das erste Pole Dance-Studio in Kärnten. Seite 26



MARIAN KLOPČIČ

Der 23-jährige Ferlach ist bei der Handball-Nationalmannschaft. Seite 27

Verein will Schule ab Herbst beleben

In ehemaliges Schulgebäude Karnburg soll Privatschule ziehen. Seite 28



Foto: Thomas Hude

Spaß mit viel Bla-Bla

Die Narren haben Hochsaison! In Klagenfurt stehen bis 14. Februar die Stadtnarren auf der Bühne am Melchiorplatz. Jonst Hunger, Siegfried Törta, Walter Lamprecht, Gassner, Werner Ortisch, Robert Struger und Burggraf Noll haben an diesem Wochenende bereits die Premiere ihrer Handlung erfolgreich auf die Bühne gebracht.

Die besten Pointen finden Sie auf Seite 16 - wer bei der Premiere mit dabei war, lesen Sie im Leute-Bereich auf Seite 50.

Wir wünschen einen erfolgreichen Fasching - Bla-Bla!

Heimatgefühl zum Lesen,

Sonderthema Bildung!

In dieser Ausgabe ab Seite 30!



meine WOCHEN Klagenfurt

JIM & JO
FRISEURE



URBANEUM 7

Siebenhügelstraße 3
Ecke Waidmannsdorferstraße
9020 Klagenfurt
Telefon: 0664 / 57 47 553

MONTAG GEÖFFNET!

www.jimandjo.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 15.00 Uhr

herheit für e Museen

griges Fördermo-
Zukunft der zehn
ionalmuseen, die
nische Museums-
en, sichern. Jedes
arunter auch das
en-Museum Hi-
lach, erhält einen
von 10.000 Euro.
Maßnahmen soll
ng darüberhinaus
stian Benger: „Es
ien ausgearbeitet
ngen über den So-
aus. Hier herrscht
eit und Transpa-
her nicht gab.“
die das Gütesiegel
hen nicht leer aus:
enso die Basisför-
n aber dazu ange-
useumsgütesiegel
Förderzeitraums
m dann auch wei-
sförderung zu be-
enger. Zu Museen
l gehört etwa das
r- und Jagdmuse-

1208746

Neues Leben für

Verein will in ehe- maliger VS Karnburg eine Privatschule errichten. Ziel ist ein Start im Herbst.

■ MARIA SAAL (vp). Ein Verkauf des Objekts, ein Ausbau zum Kommunikationszentrum für Vereine: Viele Varianten standen schon für die Nutzung des ehemaligen Volksschul-Gebäudes in Karnburg im Raum. Nun könnte die Ex-Schule allerdings wieder zum Schulhaus werden.

Idealer Standort

Denn „Trinity“, der Verein zur Förderung christlicher Bildung und Erziehung in Kärnten, plant, dort eine Privatschule zu installieren. In Lind/Karnburg gibt es „Traumvoraussetzungen für eine Schule“, so Heidemarie Travnik, die die

Schule pädagogisch leiten würde: die Ruhelage, die idyllische Natur. „Und zu adaptieren ist eigentlich nichts, denn es war ja schon mal ein Schulhaus.“ Nur die Barrierefreiheit fehlt noch.



„Etwa zwölf Kinder müssten wir haben, um starten zu können.“

HEIDEMARIE TRAVNIK

Tabea Travnik

Start im Herbst

Kommen genügend Kinder zusammen, ist der Start für September geplant. Travnik: „Qualität ist uns wichtiger als Quantität. Etwa zwölf Kinder müssten wir haben, um starten zu können.“ Ab zehn Kindern wird übrigens ein Lehrer vom Land gezahlt.

In Kärnten wäre das die erste Schule dieser Art. Ein Vorbild gibt es in Leoben, „Trinity“ betreibt allerdings schon eine Kindergruppe in Klagenfurt. Auch Nachmittagsbetreuung ist in Karnburg geplant.

Alt und Jung

Geplant sind altersübergreifende Kleingruppenklassen, sich an Stärken und Schwächen der Kinder anpassende Unterrichtsformen, tägliche Bewegung im Freien sowie das Einbeziehen externer Lernbegleiter in verschiedenen Bereichen. Weitere pädagogische Grundlagen sind das Anwenden des erlernten Lehrstoffs der älteren Kinder an den Jüngeren und eine offene Zusammenarbeit mit den Eltern. Natürlich wird in der konfessionellen Privatschule der Freikirchen in Österreich (rechtlich

alte Schule



Das Schulhaus, die ehemalige VS Karnburg, liegt mitten in der Natur - ideal für viel Bewegung im Freien

Tabea Travnik

gleichgestellt mit öffentlichen Volksschulen) eine christliche Weltanschauung und Wertevermittlung weitergegeben. Die Pädagogen sind bekennende Christen. „Doch Hintergrund oder die Religion der Schüler ist ganz egal“, erklärt Travnik, die derzeit an einer Volksschule in Klagenfurt unterrichtet.

ZUR SACHE

Das Team: „Trinity“-Obmann Hubert Jarnig, Diplom-Pädagogin Heidemarie Travnik (pädagogische Leitung), Diplom-Pädagogin Annemarie Jarnig (Nachmittagsbetreuung), Diplom-Pädagoge Lukas Travnik (Pädagoge, Administration).

Alle Infos: www.trinity.co.at 120462



Auf alle
Zamiopalmen



Auf alle
Yucca

WIR BAUEN UM, AB SOFORT
RÄUMUNGSVERKAUF

ECCO STORE · KLAGENFURT HEUPLATZ 8 · 9020 KLAGENFURT

